

Laudatio  
auf  
**Carina Koch**

**The style of Movement**

**Perspektiven auf das Verhältnis der Körper-Raum-Kleid Beziehung am Beispiel  
dreidimensionaler Formgestaltung durch Falten**

Carina Koch legt eine sehr gute BA-Arbeit im Fach Mode Textil Design vor, die einen hohen selbständigen Anteil enthält. Sie thematisiert zunächst die Performativität von Kleidung und das Verständnis vom Körper. Dabei geht sie gekonnt in einem historischen Rückblick auf die Dekonstruktion des Körpers und die kulturelle Inszenierung ein. Anschließend widmet sie sich dem Raum in der Mode. Carina Koch sieht die interdisziplinären Zugänge des Faches, setzt sie in ihrer BA-Arbeit ein und transferiert sie in hervorragender Weise auf ihre Abschlusskollektion „Pleating rooms“.

Diese besteht aus fünf Outfits, die sich exzellent mit dem Verhältnis von Körper, Raum und Kleid auseinandersetzen und die These der BA-Arbeit unterstützen. Sie versteht es Gestaltungselemente wie Asymmetrie, Schnittfreiheit, Volumenunterschiede, Stoffvielfalt und Transparenz bewusst einzusetzen und zu reflektieren. Ihre Farbpalette reduziert sie auf Nudetöne. Hervorzuheben ist ebenso die sehr gute fotografische Inszenierung der Kollektion.

Ich wünsche Carina Koch für ihre private und berufliche Zukunft alles Gute.

Prof. Alexandra Kürzt

